



Dichtheitsrelevante Punkte für das Entleeren von Eisenbahnkesselwagen für (Obenentleerung) Flüssigkeiten (zur Einarbeitung in Checklisten) – mit Erläuterungen/Beispielen

Gemeinsam erarbeitet von

- Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
- Mineralölwirtschaftsverband e.V. (MWV)
- UTV Unabhängiger Tanklagerverband e.V.
- Vereinigung der Privatgüterwagen-Interessenten (VPI)

Stand: 23.09.2011

1. vor dem Entladen			
	Zu Prüfen	Erläuterungen	ok
1.1	Verschlusseinrichtung (z.B. Schraubkappe, Blindflansch) beidseitig verschlossen.		
1.2	Tank und Ausrüstungsteile so verschlossen, dass nichts unkontrolliert nach außen gelangt.		
1.3	Keine Beschädigung des Tanks und der Ausrüstungsteile (keine Gefahr für Entladevorgang) festgestellt.	Meldung schadhafter Tanks bzw. Ausrüstungsteile / Nichtfreigabe zur Beförderung	
1.4	Vor Öffnung der Verschlusseinrichtung (z. B. Domdeckel, Blindflansch) auf Dichtheit geprüft.		
1.5	Verschlusseinrichtung (z. B. Domdeckel, Blindflansch) geöffnet, Entladeeinrichtung angeschlossen.	Zum Öffnen der Verschlusseinrichtungen nur geeignetes Werkzeug verwenden, bei dem die benötigte Kraft durch gleichmäßige Hebelwirkung entsteht und eine Beschädigung der Dichtelemente vermieden wird.	
1.6	Innere und äußere Absperreinrichtungen geöffnet.	Öffnungsreihenfolge gemäß Arbeitsanweisung	

2. während des Entladens			
	Zu Prüfen	Erläuterungen	ok
2.1	Keine Beschädigung des Tanks und der Ausrüstungsteile (keine Gefahr für Entladevorgang) festgestellt.	Meldung schadhafter Tanks bzw. Ausrüstungsteile / Nichtfreigabe zur Beförderung.	

3. nach dem Entladen			
	Zu Prüfen	Erläuterungen	ok
3.1	Geprüft, ob Tank entleert.	Geeignete Maßnahmen sind z.B. Schauglas oder Einsatz von Durchflussmessern in den Leitungen der Entladeanlage, Verriegelung, verändertes Pumpengeräusch, kein Transport von Produkt mehr.	
3.2	Betriebsmäßige Öffnungen (z. B. Domdeckel, Druckstutzen, Besichtigungsöffnungen, Steigrohrstutzen) verschlossen und dicht (Sichtprüfung).		
3.3	Tank außen frei von gefährlichen Füllgutresten.		
3.4	Übergabeprotokoll unterzeichnet bzw. Freigabe.	Der ordnungsgemäße Zustand wird dokumentiert. Wirksamkeitskontrolle wird stichprobenartig durchgeführt und dokumentiert.	